



Donnerstag, 13. Dezember 2018, BCM_13_12_264/kv

Pressemitteilung:

Pflichttermin für Liebhaber klassischer Fahrzeuge

Bremen Classic Motorshow: Auftakt der Oldtimersaison 2019

Rare Kombi-Klassiker, V8-Movie-Cars, die „Jungen Klassiker“, T3-Camper, US-Bikes des 20. Jahrhunderts sowie Rennräder der 1940- bis 1980er-Jahre – die Organisatoren der Bremen Classic Motorshow haben für die 17. Ausgabe neue Sonderschauen und Handelsplattformen entwickelt. Zur ersten Veranstaltung des Jahres treffen sich Sammler, Händler, Schrauber, Gleichgesinnte und Freunde von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Februar 2019, in den acht Hallen der Messe Bremen und zelebrieren gemeinsam den Start in die neue Saison.

„An die 650 Aussteller aus elf Nationen präsentieren auf rund 47.000 Quadratmeter vom passenden Ersatzteil bis zum neuen Gefährt alles, was das Herz von Einsteigern, Experten und Enthusiasten begehrt“, sagt Frank Ruge, Projektleiter der Bremer Oldtimermesse. Zwischendurch werde auch noch das ein oder andere „Benzingespräch“ geführt oder Restaurierungstipps ausgetauscht: „Das gehört in Bremen dazu“, so Ruge. Wie auch die rund 100 Automobil- und Zweiradclubs, die den Besuchern mit ihren Präsentationen auf jeder Bremen Classic Motorshow Fahrzeuggeschichte zum Nacherleben bieten. Zum Saisonauftakt 2018 kamen 40.931 Fans von Oldtimern und Jungen Klassikern auf zwei und vier Rädern in die Bremer Messehallen.

2019 wartet die Sonderschau „Kombi-Nationen“ in Halle 5 mit zwölf Exponaten auf, die die internationale Bandbreite der Kombinationskraftwagen – so die offizielle Bezeichnung – vor Augen führt, darunter Unikate, Exoten und Stilstudien. Ein Highlight: der nur zwölfmal gebaute Aston Martin DB5 Shooting Brake, sozusagen die Kombi-Version von James Bonds legendärem Dienstwagen.

Apropos Filmhelden aus Blech: Sechs Repliken berühmter Acht-Zylinder fahren in Halle 6 als „V8-Movie-Stars“ vor. Darunter etwa „Christine“ aus John Carpenters gleichnamigen Horrorfilm, in dem ein 1958er Plymouth Fury in Rage gerät, oder das „Blues Mobil“ aus „Blues Brothers“, ein Dodge Monaco von 1974.

Das automobile Geburtstagskind des Jahres darf auf der Bremen Classic Motorshow 2019 natürlich nicht fehlen. Zum 40. räumen Frank Ruge und sein Team dem T3 von Volkswagen eine Extrafläche frei. In der Ausstellung in Halle 4 stehen sechs T3-Modelle zum Verkauf. Das Highlight: ein schwimmfähiger T3-Bus. Worauf Einsteiger beim Kauf achten sollten, erklärt Dirk Klöß, einer der bekanntesten T3-Restauratoren Deutschlands, anhand eines T3-Jokers.

Die glanzvollen frühen Jahre der US-amerikanischen Motorradindustrie rückt die Zweirad-Sonderschau in Halle 1 ins richtige Licht. Die rund 20 US-Bikes offenbaren Innovationen und



Kreativität der Maschinenbauer aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Interessierte, die mehr über die Entwicklung des Rennrads erfahren möchte, sind im Foyer der Halle 1 genau richtig.

Außerdem bei der Bremen Classic Motorshow: Die internationale Verkaufsausstellung von Oldtimern in den Hallen 4, 5 und 6, auf der Besucher das passende Gefährt für die kommende Saison erstehen können. Erneut in Halle 6 zu finden sind die „Jungen Klassiker“ – vom TÜV Rheinland begutachtete Modelle der 1960er bis 1990er. Ein weiteres Ziel für Jäger und Sammler: die Fahrzeugbörse im Parkhaus, wo zahlreiche Oldies und Youngtimer von Privat zu erwerben sind. Angebote für Zweiradfans gibt es in der Halle 1. Der Teilemarkt in den Hallen 7 und 8 bietet Ersatzteile und Zubehör.

Die Bremen Classic Motorshow findet statt von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Februar 2019, in allen Hallen der Messe Bremen sowie der mobilen Halle 8. Die Hallen sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 16 Euro.

Mehr Infos: www.classicmotorshow.de

(3.555 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena/M3B GmbH
Kristin Viezens, Tel. 04 21 / 35 05 - 4 44, Fax 04 21 / 35 05 - 3 40
E-Mail: viezens@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de